



**Tätigkeitsbericht der  
Kantonalen beratenden Kommission für Patientensicherheit und Versorgungsqualität (KPSVQ)  
Geschäftsjahr 2021**

## 1. Zusammensetzung der KPSVQ und Änderungen

Die Zusammensetzung der KPSVQ wurde an der Staatsratssitzung vom 24. September 2014 beschlossen.

Mitglieder der KPSVQ (Stand am 31.12.2021): Prof. Christoph Gehrlach (Präsident), Dr. Anthony Staines (Vizepräsident), Dr. Christian Ambord, Prof. Jean-Blaise Wasserfallen, Véronique Domenjoz, Prof. Arnaud Chiolero (beratende Stimme).

Anthony Staines hat vom 11. März bis zum 4. Juni 2021 *ad interim* das Präsidium der KPSVQ übernommen, weil Christoph Gehrlach abwesend war.

Mitglieder der erweiterten KPSVQ (Vertreter/innen des Gesundheitssektors) (Stand am 31.12.2021): Dr. Jean-Marc Bellagamba, Kilian Ambord, Gaëlle Moos, Christian Moeckli, Carmen Martig, Dr. Michel Cachat, Dr. Ferdinand Krappel, Jeremy Erismann.

Änderungen in der Zusammensetzung der Kommissionen:

- KPSVQ: Rücktritt von Prof. Valérie Junod per 01.01.2021
- KPSVQ: Rücktritt von Francis Grand per 31.12.2021
- erweiterte KPSVQ: Rücktritt von Reinhard Venetz per 31.12.2021
- erweiterte KPSVQ: Christian Moeckli übernimmt ab März 2021 das Amt von Pierre-François Leyvraz
- erweiterte KPSVQ: Jeremy Erismann übernimmt per 31.12.2021 das Amt von Samantha Dokladny-Rey

Julien Sansonnens (WGO) besorgt das Sekretariat (0,3 VZS).

Die Mandate der Mitglieder der KPSVQ und der erweiterten KPSVQ für die Periode 2022-2025 werden Anfang 2022 durch einen Staatsratsentscheid erneuert werden.

## 2. Plenarsitzungen und Arbeitssitzungen

2021 haben vier Plenarsitzungen stattgefunden:

- 17.03.2021
- 03.06.2021
- 09.09.2021
- 25.11.2021 (einschliesslich erweiterte KPSVQ)

Zum zweiten Jahr in Folge war die Arbeit der KPSVQ durch die COVID-19-Pandemie geprägt. Alle Plenarsitzungen fanden per Videokonferenz statt.

Andere Sitzungen fanden in Form von Arbeitsgruppen statt, ebenso ein Treffen der PROMS-Plattform VS (siehe unten). Am 21.07.2021 fand eine Arbeitssitzung des Büros der KPSVQ mit Victor Fournier, Chef der Dienststelle für Gesundheitswesen (DGW), statt. Eine Sitzung mit Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten war für den 02.02.2021 geplant gewesen, musste wegen der COVID-19-Pandemie jedoch abgesagt werden.





Der Kommissionspräsident, der Vizepräsident und der Sekretär haben sich regelmässig zu Koordinations- und Planungssitzungen getroffen.

### 3. Arbeiten und Projekte 2021

Während des Geschäftsjahres 2021 wurden folgende Arbeiten und Projekte in Angriff genommen oder fortgeführt:

**Zweites Forum der KPSVQ:** Der erste Workshop der KPSVQ wurde am 25.11.2019 im Technopôle in Siders zum Thema «Respektvolles und konstruktives Management klinischer Zwischenfälle» organisiert.

Die KPSVQ hat ihr zweites öffentliches Forum am 09.09.2021 in Form eines Online-Forums organisiert (Videokonferenz). Das Thema dieser Nachmittagsveranstaltung war «Versorgungsqualität und -sicherheit in Krisenzeiten». Dieses Forum, das vor allem an die Gesundheitspartner aus dem Wallis und an Interessierte gerichtet war, wurde von der FMH und von der FPH Offizin als Weiterbildung anerkannt. Rund 60 Personen nahmen daran teil.

Ein erster Teil bestand aus Referaten der KPSVQ durch Christoph Gehrlach, Anthony Staines, Jean-Blaise Wasserfallen und Julien Sansonnens. Die anderen Redner waren: Pierre Turini, Els de Waele und Samia Hurst-Majno. Nach einer Fragerunde für die Teilnehmenden fand ein Runder Tisch zum Thema «Wie haben die Walliser Gesundheitsinstitutionen die Pandemie erlebt?» statt mit Michel Cachat, Camille-Angelo Aglione, Pierre Turini und Els de Waele.

**Kantonale PROMS-Plattform VS:** Dieses Projekt eines «PROMS-Inkubators» wurde 2017 lanciert, um im Kanton pilothaft und entlang spezifischer und bestehender PROMS- Projekte eine Lern- und Entwicklungsplattform zu implementieren und um das Thema der PROMS im Kanton zu promoten. Durch die PROMS lässt sich erheben, wie ein Patient oder eine Person mit einer bestimmten Krankheit ihre persönlichen Gesundheitsergebnisse nach der Behandlung bewertet und darüber berichtet (z.B. Schmerzen oder Lebensqualität).

Das DGSK hat 2021 ein Budget für drei Jahre gesprochen und die Arbeiten wurden fortgeführt. Anthony Staines wurde von der KPSVQ damit beauftragt, die PROMS-Plattform VS zu leiten und zu managen. Diese Plattform vereinigt unter der administrativen Leitung der KPSVQ drei Walliser Spitäler und Kliniken. Es sind drei Sitzungen pro Jahr vorgesehen. Das Sekretariat der Plattform wird von Julien Sansonnens geführt.

Die zweite Sitzung der PROMS-Plattform VS fand am 23.11.2021 statt und hat einen ersten Erfahrungsaustausch zwischen den drei teilnehmenden Gesundheitsinstitutionen ermöglicht. Dabei wurden die prioritär zu behandelnden Themen festgelegt. Es ist vorgesehen, nach drei Jahren ein Forum zu organisieren, um eine erste Bilanz zu ziehen.

**CIRS Survey 2, Spitäler:** Die zweite Umfrage zu den CIRS (System zur Meldung und Handhabung von Zwischenfällen) wurde vom 26.10.2021 bis zum 26.11.2021 in Form eines elektronischen Fragebogens durchgeführt. Diese Umfrage wurde bei neun Spitälern und Kliniken für Akutpflege, Psychiatrie und Rehabilitation im Wallis durchgeführt. Eine erste CIRS-Umfrage war schon im Herbst 2016 durchgeführt worden: Mit dieser zweiten Survey sollten der Stand der Dinge beim Zwischenfallmanagement in den Walliser Spitälern und Kliniken erfasst, eventuelle Verbesserungen oder Verschlechterungen gegenüber der Situation von 2016 festgestellt sowie die Umsetzung der Empfehlungen der Kommission von 2016 evaluiert werden.

Die Antworten der neun Gesundheitsinstitutionen gingen bei der KPSVQ ein. Die Datenanalyse durch das Kommissionssekretariat und die Verfassung eines Berichts zuhanden des DGSK sind für das erste Quartal 2022 vorgesehen.

**Qualität bei den Organisationen der Krankenpflege und Hilfe zu Hause:** Die KPSVQ hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um einer Aufforderung von Victor Fournier, Chef der DGW, nachzukommen und das Management der Versorgungsqualität in den Organisationen der Krankenpflege und Hilfe zu Hause (Spitex-Organisationen) zu evaluieren. In einem Schreiben an Victor Fournier wurden die Prioritäten aufgeführt, die der Kanton laut KPSVQ verfolgen sollte. Es wurde vereinbart, dass die KPSVQ diese Frage in einigen Jahren wieder aufnehmen solle.





**CANTON DU VALAIS**  
**KANTON WALLIS**

#### 4. Weitere Arbeiten

- Die KPSVQ wurde angegangen, um infolge der Umsetzung des Gesundheitsgesetzes ihre Meinung zu einer eventuellen Änderung der Verordnung über die Versorgungsqualität und Patientensicherheit (SGS/VS 800.300) vom 3. September 2014 abzugeben.
- Die KPSVQ ist einige Fachleute aus dem Bereich der Versorgungsqualität angegangen, um Francis Grand zu ersetzen. Es wurde noch kein Ersatz gefunden.
- Arbeitsweise der erweiterten KPSVQ: Die KPSVQ hat an verschiedenen Möglichkeiten gearbeitet, um die Mitglieder der erweiterten KPSVQ besser zu involvieren und die Arbeitsweise dieser Kommission zu optimieren.

#### 5. Präsenz in den Medien und in wissenschaftlichen Artikeln

2021 wurde die KPSVQ weder in den Medien noch in wissenschaftlichen Publikationen erwähnt.

Sitten, den 24.02.2022

Der Sekretär, Julien Sansonnens

Der Präsident, Prof. Christoph Gehrlach

